

„Klasse Rasen – und brutal schnell!“

Der neue Allwetterplatz ist endlich im Einsatz – Auch die Talent-Klasse der LLR trainiert darauf

Osterhofen. Schnell wechseln die Pässe von einem Schüler zum anderen: Die Talent-Klasse der Landgraf-Leuchtenberg-Realschule (LLR) hat gestern bereits auf dem neuen Allwetterplatz trainiert, den die Spielvereinigung (SpVgg) Osterhofen mit Unterstützung von Stadt und LEADER errichtet haben. Sportlehrer Michael Wolff ist begeistert im ersten Eindruck vom Kunstrasen: „Klasse ist er – und brutal schnell!“

Endlich ist er fertig und auch spielbereit, der neue Allwetterplatz. Bürgermeisterin Liane Sedlmeier freut sich, dass er nun genutzt werden kann: „Der

Anzeige



Allwetterplatz ist eine gute Werbung für Stadt und Bürger“, sagt sie bei der Präsentation und erinnerte an die schwierige Umsetzung des Projekts.

Schon vor Jahren seien Gespräche geführt worden mit dem damaligen SpVgg-Vorsitzenden Michael Stadler. Die Stadt wiederum unterstützt das Vorhaben finanziell unter der Auflage, dass weitere Osterhofener Vereine den neuen Fußballplatz nutzen dürfen sowie alle Osterhofener Schulen.

Der Allwetterplatz hat wahrlich eine lange Vorgeschichte: 2019 erfolgte endlich die Genehmigung des Landratsamts. Da er sich im Überschwemmungsgebiet des Herzogbachs befindet, musste er einen Meter höher gelegt werden. Und: Die übliche Verlegung mit Granulat entsprach inzwischen nicht mehr den Bestimmungen, wes-



Sie freuen sich auf den Spielbetrieb auf dem neuen Allwetterplatz: Die Schüler der Talent-Klasse der LLR mit Schulleiter Andreas Schaffhauser (hinten v.l.), Bürgermeisterin Liane Sedlmeier, Sportlehrer Benjamin Schiller, den SpVgg-Vorstandsmitgliedern Helmut Thalhauser, Werner Sixt und Alfred Krönniger sowie Sportlehrer Michael Wolff (vorne l.).

– Fotos: Schwarzbözi



Leichter Schneefall ist am Allwetterplatz gar kein Problem: Die Talent-Klasse der LLR probierte gestern mit Sportlehrer Michael Wolff (l.) gleich mal den neuen und schnellen Kunstrasen aus.

halb der Rasen auf einen Korkbelag gelegt und mit rund 100 Tonnen Quarzsand eingestreut wurde. So erhält er einen fast natürlichen Charakter.

Und ist eben richtig schnell,

stellen die LLR-Fußballer fest. Die 14 Fünftklässler der Talent-Klasse trainieren hier jede Woche für drei Stunden. Heuer sind nur Buben dabei, grundsätzlich ist die Klasse aber auch

für Mädchen offen, erläutert Andreas Schaffhauser.

„Ihr seid unsere Fußball-Stars“, sagt er zu den Schülern: Ziel sei es, die Talente zu fördern. Gerade im Alter von zehn

bis zwölf Jahren lernten die Schüler das Handwerkszeug, um später erfolgreiche Spieler und Nachwuchs für die Vereine zu werden, erläutert der Schulleiter. Schließlich spielen Osterhofen in der Landesliga.

Die Rahmenbedingungen sieht Schaffhauser als ideal: Dreifachturnhalle, die neue Zweifeldsporthalle, Stadion und der neue Allwetterplatz liegen in unmittelbarer Nähe der LLR. Zudem finde ein regelmäßiger Austausch mit den Trainern und Verantwortlichen der SpVgg Osterhofen und dem DFB-Stützpunkt der SpVgg Grün-Weiß Deggendorf statt. Vom Förderverein der Realschule erhielt die Talent-Klasse einheitliche Trainingstrikot.

Auch Bürgermeisterin Sedlmeier stachelt die jungen Fußballer an, sich anzustrengen: „Ich möchte mal in der Zeitung lesen, dass wir vorne dran sind!“

Gleichzeitig dankt sie den Ehrenamtlichen der Spielvereinigung, der aktuellen Vorstandschaft und dem früheren Vorsitzenden Michael Stadler, dass sie dieses Mammutprojekt mit all den Auflagen umgesetzt haben: „Das ist eine ganz gewaltige Leistung.“

Neben den Schülern gehört der neue Allwetterplatz den Fußballvereinen – allen voran natürlich der Spielvereinigung Osterhofen. Der Platz ist noch so neu, dass auch die SpVgg-Fußballer erst seit zwei Wochen darauf trainieren, schildert Vereinsvorsitzender Werner Sixt. Denn da sei erst die Abnahme durch den Fußballverband erfolgt. Die offizielle Einweihung müsse erst noch geplant werden. Das erste Spiel auf dem Allwetterplatz steht aber schon fest: Am Samstag, 4. Februar, wird ein Testspiel gegen Bezirksligist SV Schöfweg auf dem neuen Grün ausgetragen. – gs